

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Kreisverband Kiel**  
**Kreismitgliederversammlung 08.11.2016**

**Antragsteller:**  
Oliver Pohl

**Gegenstand:** Flughafen  
erhalten und Kiel als „*Stadt  
der Mobilität*“ bekannt  
machen

**Antrag A-1**

**Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:**

Wir, Bündnis 90 / Die Grünen Kiel, erhalten den Flughafen Kiel.

Wir stehen für innovative Lösungen im Spannungsfeld Mensch-Umwelt-Technologien – und der Mobilität von morgen. Der Flughafen Kiel sollte nicht länger als Regionalflughafen für Flugreisen verstanden werden. Es ist vielmehr an der Zeit, den Flughafen als einen Ort zu erkennen, an dem Luftfahrt – und damit Mobilitätsinnovation – gelehrt und betrieben wird.

Ein Airpark kann zur Keimzelle einer florierenden Kreativwirtschaft in Kiel werden. Er könnte der Startschuss sein für eine verbindende Idee, die mittel- und langfristig die Wirtschaftskraft in Kiel und dem Umland stärkt.

Er kann das innovative Miteinander vieler Menschen auf ein gemeinsames Ziel lenken: Kiel zum „*Silicon Valley der Mobilität*“ zu machen. Zu Lande. Zu Wasser. Und in der Luft. **Kiel: Stadt der Mobilität!**

**Begründung:**

In Kiel werden außergewöhnliche Schiffe wie das Solarschiff *Planetsolar* und die Segelyacht *White Pearl* ebenso erschaffen, wie Bambusfahrräder oder der preisgekrönte E-Scooter Scuddy. Hier werden Lokomotiven gebaut. Es gab in Kiel eine Seil- und eine Straßenbahn. An unserer Fachhochschule werden seit vielen Jahren Fahrzeuge gebaut, die Wind- und elektrische Energie nutzen. Kiel hat eine außergewöhnliche Geschichte der Mobilität zu erzählen.

Wir haben schon lange verstanden, dass die Bildung und Ausbildung von Menschen von größter Bedeutung für unsere Gesellschaft ist. (Aus-)Bildung ist nicht ohne Grund eine der wichtigsten Pfeiler grüner Politik. Wir sind für den sparsamen Umgang mit endlichen Ressourcen und den Ausbau alternativer Energiegewinnung und -nutzung. Wir sind für die Verbreitung neuer, sparsamer Mobilitätsformen – auch in der Luft. Und wir stehen für Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft, die anderen Menschen Mut macht und sie motiviert, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Wir sind für eine Vernetzung dieser Menschen untereinander – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrem Beruf oder ihrem Geldbeutel.

Ein Airpark Holtenau kann all dieses hervorbringen und der erhoffte Kondensationskern für die Kieler Kreativwirtschaft sein. Ein Ort des Lernens, des Austausches und des Zusammenbringens von Ideen und Kapital.

**Datum:**  
08.11.2016

**Befasst**

- ja  
 nein

**Vertagt**

- ja  
 nein

**Überwiesen  
an:**

**Abstimmung:**

**Ja** \_\_\_\_\_

**Nein** \_\_\_\_\_

**Enth.** \_\_\_\_\_

Luftfahrt ist geprägt von Visionen und Sehnsüchten, Ideen und Leidenschaften, des Lernens und des mutigen Ausprobierens neuer Technologien.

Akademische Fliegergruppen in ganz Deutschland sorgen seit fast einem Jahrhundert für unzählige technische Innovationen und bilden damit eine wichtige Grundlage für unsere Industrie und unseren Wohlstand.

Die Luftfahrt hat die Wartung und den Erhalt des Bestehenden perfektioniert und steht damit in Opposition zur Wegwerfgesellschaft.

Die Nutzung von Windenergie ist ohne die Erkenntnisse der Luftfahrt – und hier insbesondere des Segelfluges – nicht vorstellbar. Es war ein Luftfahrtpionier, der Anfang der 70er Jahre wichtige Entscheidungsträger der Bundesrepublik Deutschland davon überzeugte, dass eine (Wind)Energiewende gelingen kann!

Auch leichte, sparsame Antriebe werden in der Luftfahrt entwickelt, genauso wie effiziente Speichermedien für elektrische Energie – Voraussetzung für den Siegeszug der Elektromobilität. Der Motorflug wurde erst möglich, nachdem die Ingenieure Wright, die ein Fahrradgeschäft (!) führten, leichte Motoren entwickelt hatten.

Die Entwicklung neuer Werkstoffe für Flugsysteme hat ebenso positive Auswirkungen auf unseren Alltag, wie die Weiterentwicklung der Avionik (Luftfahrt-Elektronik). Beispielhaft sei hier die Verbreitung von GPS vor Augen geführt, das heute nicht mehr wegzudenken ist.

In Kiel tut sich Vieles im Bereich *Start Up-Förderung / Entrepreneurship*. Viele Initiativen ringen derzeit um Aufmerksamkeit für ihre Ideen. Gründer\*innen sind auf der Suche nach Lösungen für die Herausforderungen, vor denen sie stehen, nach Business-Komponenten, Räumen und finanzieller Unterstützung.

Es gilt nun, das Fundament für eine tragfähige Kreativwirtschaft zu legen. Ein Airpark kann der Startschuss für ein gemeinsames Thema der Stadt Kiel werden. Das dabei entstehende Netz kann sich über die ganze Stadt ausbreiten und erleichtert auch Gründungen außerhalb des Mobilitätsthemas den Schritt in ihre unternehmerische Zukunft.

Das Thema Mobilität bietet sich für Kiel an, weil hier bereits innovative Lösungen über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wurden. Außerdem stellt es eine passende Ergänzung des bereits gebrandeten Themas *Segeln* dar.

Das Stadtwappen von Kiel zeigt es deutlich: Kiel ist Mobilität.